Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

zeit hätte, & dato d. Schanzpfl. sey d. Eb. dos
Bösse, da man pressa mit herabschunden?

2: do

Wenn 3 Eimer d. ersten Erlös, Stand d. Schanz d.
Erwitb ausgöb, und alsd. gleich Fürschlag
dem Jahr, wann gleich hierauf wäre d. Fod:
schaft die sach streitig worden?

Wann d. Schanzpfl. die Entfahrt mit wie an:
:ermeldt, so hat man kein obrst deponiert,
Es wurd d. Fod bey d. obrst Amtmann
d. man d. Schanzpfl. Einbertuchter, ad videndu
numeraij, et obsignandu, dann Stam dergl.
mit nuciterd. aus zögnerthailes deponi:
:ert worden, wessen Es ungiebig?

Wann man mit wais, worinne dergleich
Erlös wordn, so erlögt man die Clau:
:sul Beitzuöz, Wurdt man dergleich ein:
:wasch Ihm Anschaffen Die Schanzpfl. mit
hat, also wie man aus d. Fun, do man
bemeldt, ausgelögt, hierin, Eine unrichtig
Depositiron, mit dem offerto, da man
Anschaffen ausgelögt, selbes Jnd Zeit
zu Compeiren, da Um d. zögnerthaile
hierauf Anlendt, Es hätten Anschaffen
Entfahrt, so wurd d. deponens wider solchen
sa. deponiren, dann pensz wörtlen d. Sa:
:tale quoad solutione et depositione pretij
ausdeutsch? Es schon ob d. zögnerthaile
zu Eberl aus Schanzpfl. Beinz angehalten